



Zahl: 004-1/2014/Ko

Wilhelmsburg, 13.02.2014

Betrifft: 1. Gemeinderatssitzung des Jahres 2014.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 13.02.2014, im Gasthaus Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeister Markus Berger

Stadträte:

Norbert Damböck, Willibald Wltschek, Christian Brödl, Andreas Fertner

Gemeinderäte:

Johanna Berger-Wesselak, Bernhard Billensteiner, Thomas Fischer, Robert Gabath, Günther Hieß, Gerald Manhart, Herbert Müllner, Simone Polzer, Thomas Weissenböck, Johann Grassmann, Margarete Hirn, Markus Holzer, Hanspeter Scheiber, Mag. Wilhelm Schreiber, Michaela Waxenegger, Alfred Zauner, Christian Brenner, Herbert Ruprechter, Helmut Weininger, Sabine Hippmann MAS CMC

Entschuldigt: STR Christine Choholka, GR Eva Prischl

Anmerkung:

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn GR Karl Lanzenbacher vom 29.01.2014, rechtswirksam mit Ablauf des 05.02.2014, erfolgte keine Einladung zur Sitzungsteilnahme. Für Herrn GR Karl Lanzenbacher wurde Frau Sylvia Müllner fristgerecht vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs in den Gemeinderat nachnominiert und ordnungsgemäß zur Sitzung des Gemeinderates einberufen.

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Reinhard Kotheck, akad. VM

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest.

Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 26 (27 ab TOP 1- Angelobung des nachnominierten Mitgliedes des Gemeinderates).

Auf die Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013 wird einstimmig verzichtet, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

Die Tagesordnung, welche rechtzeitig schriftlich zugegangen ist, wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

- Wilhelmsburger Geschirr-Museum - Bericht über das aktuelle Verhandlungsergebnis Beschlussfassung einer etwaigen Fortführung des Museumsbetriebs durch die Stadtgemeinde Wilhelmsburg
- Ankauf eines Vorführ-Farbkopiergerätes für das Amtsgebäude als Ersatz für das defekte Altgerät samt Wartungsvertrag – überplanmäßige Ausgabe

Diese Dringlichkeitsanträge (Beilagen 1 und 2) werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 3a und 3b in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in nicht-öffentliche Sitzung verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt 8 wird vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

Vor Eingang in die Tagesordnung verliest Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler ein Schreiben des SPÖ-Klubs Wilhelmsburg (Beilage 3), in welchem Herr STR Willibald Wltschek als Klubsprecher anstatt des bisherigen Klubsprechers Vizebürgermeister Markus Berger bekannt gegeben wird. Die Position des stellvertretenden Klubsprechers, STR Norbert Damböck, bleibt unverändert. Die neue Klubverantwortung gilt ab dem Zeitpunkt der heutigen Gemeinderatssitzung.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

1.) PZ.: 330/343/2014/Ko;

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes von Herrn Gemeinderat Karl Lanzenbacher
- Angelobung des nachnominierten Mitgliedes des Gemeinderates
- Neuwahl des Vizebürgermeisters
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
- Delegierungsbestellungen

Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern des Gemeinderates den offiziellen Mandatsverzicht von Herrn Karl Lanzenbacher gemäß Schreiben vom 29.01.2014 (Beilage 4) bekannt. Der Mandatsverzicht wurde mit Ablauf des 05.02.2014, eine Woche nach Einlangen beim Gemeindeamt, verbindlich.

Für die Nachbesetzung des freigewordenen Gemeinderatsmandates liegt dem Bürgermeister gem. § 114 Abs. 3 NÖ GO 1973 eine schriftliche Nominierung des Zustellungsbevollmächtigten der Sozialdemokratische Partei Österreichs, Bezirksorganisation St.Pölten, vom 05.02.2014 (Beilage 5) vor. Innerhalb der gesetzlichen Frist wird anstelle des ausgeschiedenen Gemeindevertreters Karl Lanzenbacher Frau Sylvia Müllner, geb. 17.06.1953, wohnhaft 3150 Wilhelmsburg, Siedlerstraße 4/2/6, in den Gemeinderat nachnominert.

Es folgt die Angelobung der neuen Gemeinderätin im Sinne des § 97 Abs. 2 NÖ GO 1973.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die neue Gemeinderätin und wünscht für die Mandatsausübung viel Erfolg.

- Neuwahl des Vizebürgermeisters gem. § 115 Abs. 2 NÖ GO 1973;
Verlauf siehe Niederschrift (Beilage 6)

Mit Schreiben des Sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs vom 30.01.2014 an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg wurde Herr Vizebürgermeister Markus Berger gemäß § 111 Abs. 3 lit. c unter Beibehaltung seiner Mitgliedschaft zum Gemeindevorstand (Stadtrat) als Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg abberufen (Beilage 7).

Der Vorsitz des Ausschusses für Straßenbau, -erhaltung, Straßenbeleuchtung, Bauhof und Wasserversorgung bleibt von dieser Abberufung unberührt.

Die Funktion als Vizebürgermeister endet mit der Wahl des neuen Vizebürgermeisters.

Anlässlich der heutigen Sitzung des Gemeinderates ist daher die Neuwahl des Vizebürgermeisters erforderlich.

Grundlage der Neuwahl ist § 115 NÖ GO 1973, für die Wahl gelten die Bestimmungen des § 105 NÖ GO 1973.

Wortmeldung:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler ersucht alle anwesenden Gemeinderatsmandatäre bei der anschließenden Wahlhandlung Herrn STR Willibald Wltschek das Vertrauen auszusprechen und ihn aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seines persönlichen Einsatzes für die Stadtgemeinde Wilhelmsburg für die Wahl des Vizebürgermeisters zu unterstützen.

Wahlhandlung:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler bestätigt als Vorsitzender die Einhaltung sämtlicher Bestimmungen der NÖ GO 1973 sowie die Einhaltung aller Fristen für die ordnungsgemäße Neuwahl des Vizebürgermeisters.

Die Durchführung der Wahl erfolgt gem. § 98 NÖ GO 1973. Als Wahlzeugen fungieren Herr GR Günther Hieß (SPÖ) und Herr GR Helmut Weininger (FPÖ).

Der Vorsitzende stellt die erforderliche Anwesenheit von mehr als 2/3 der Gemeinderatsmitglieder fest, die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Der Vizebürgermeister gilt als gewählt, wenn mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf den Kandidaten entfallen.

Wahlergebnis:	abgegebene Stimmen:	27
	gültige Stimmen	18
	ungültige Stimmen	9
	lautend auf das Stadratsmitglied Willibald Wltschek	14
	lautend auf das Stadratsmitglied Markus Berger	4

Da auf das Mitglied des Stadtrates Willibald Wltschek mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten, gilt Herr STR Willibald Wltschek als zum Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg gewählt. Er nimmt über Befragung des Bürgermeisters die Wahl zum Vizebürgermeister an.

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler gratuliert sehr herzlich, es folgt die Antrittsrede von Herrn Vizebürgermeister Willibald Wltschek.

- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Der SPÖ-Klubobmann, Vizebürgermeister Willibald Wltschek, erläutert und begründet den schriftlich eingebrachten Wahlvorschlag gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 für die Ergänzungswahl in die GR-Ausschüsse (Beilage 8). Nach Prüfung des schriftlich eingebrachten Wahlvorschlages (dieser ist von mehr als der Hälfte der anwesenden SPÖ-Mandatare unterfertigt) durch den Bürgermeister findet die geheime Wahlhandlung statt.

Der Wahlvorschlag findet die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderates.

- Delegierungsbestellungen

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler ersucht die Damen und Herren des Gemeinderates um Zustimmung zu nachfolgenden Änderungen im Bereich der Delegierungsbestellungen und Entsendungen (Beilage 9).

Bezirksdisziplinarkommission:

GR Sylvia Müllner anstatt des ausgeschiedenen GR Karl Lanzenbacher

Stellvertreter des Bürgermeisters als örtlicher Einsatzleiter nach dem Katastrophenalarmplan:

Vizebürgermeister Willibald Wltschek anstatt des bisherigen Vizebürgermeisters Markus Berger

Der Gemeinderat erteilt den personellen Änderungen seine einhellige Zustimmung.

2.) PZ.: 4571/13/Ko;

Liegenschaftsangelegenheiten – Kaufanbot für die Liegenschaft Penknergasse 5 (Gertrude Hubmayer-Oberleitner) durch den Sachwalter Dr. Franz Amler, Rechtsanwaltskanzlei, 3100 St. Pölten, Brunnengasse 12/2.

Der Bürgermeister berichtet zu diesem TOP über die vorliegende Aktenlage, insbesondere die Liegenschaftsbewertung, erstellt vom Sachverständigen für Immobilien, Akad. KM Martin Sadler, 3100 St. Pölten, Teufelhoferstraße 1. In diesem Bewertungsgutachten wird zum Bewertungsstichtag 12.12.2013 der Verkehrswert der Liegenschaft unter der Annahme der Bestand- und Lastenfreiheit mit € 160.000 beziffert. Der Ausschuss für Finanzen, Personalwesen, Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung hat sich in seiner Sitzung vom 21.01.2014 intensiv mit dem Kaufanbot befasst und empfiehlt nach einer vorangegangenen Begehung bzw. Besichtigung der Liegenschaft durch den Bürgermeister, Vizebürgermeister Willibald Wltschek und Ing. Erich Kerschner den Liegenschaftserwerb. Die Nutzung des Gebäudes könnte zukunftsorientiert Erweiterungsmöglichkeiten im Bereich der Prof. Fritz Küffer – Schule-Nord bieten, da die Liegenschaft unmittelbar an die Schulliegenschaft angrenzt.

Die Finanzierung des Vorhabens soll über Fremdfinanzierung mit einer Laufzeit von 15 Jahren erfolgen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Liegenschaftserwerb gemäß dem bereits vorliegenden Konzept des Kaufvertrages, erstellt von Herrn Rechtsanwalt Dr. Franz Amler, aus. Hinsichtlich der Finanzierung des Liegenschaftskaufes wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, von den örtlichen Bankinstituten Finanzierungsangebote (Kaufpreis plus Nebenkosten) einzuholen. Der Zuschlag wird mit dem vorliegenden GR-Beschluss dem Bestbieter erteilt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

3a.) Dringlichkeitsantrag;

Wilhelmsburger Geschirr-Museum – Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet dem Gemeinderat unter Hinweis auf die zahlreich geführten Vorbesprechungen im zuständigen Ausschuss, dem eingesetzten Arbeitskreis, sowie dem Stadtrat über die Verhandlungsergebnisse mit den Vertretern des Amtes der NÖ Landesregierung sowie dem Vereinsvorstand des Wilhelmsburger Geschirr-Museums. Die Museumsverantwortlichen haben die Schließung des Museumsbetriebes per 01.01.2014 bekannt gegeben und diese Tatsache sowohl dem Amt der NÖ Landesregierung als auch der Stadtgemeinde mitgeteilt. Aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen besteht nunmehr seitens der Stadtgemeinde Wilhelmsburg die Möglichkeit, den Museumsbetrieb bis zur „Behaltefrist“ von 10 Jahren (2017) eigenständig zu führen oder einen Trägerverein einzusetzen.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt fest, dass nach Besichtigung und Prüfung einer möglichen Fortführung des Museumsbetriebes leider festgestellt werden musste, dass sowohl aus wirtschaftlichen Überlegungen als auch aufgrund mangelnder personeller Ressourcen und fachliche Kompetenz es der Stadtgemeinde Wilhelmsburg nicht möglich ist, das Museum zu führen.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig dieser Meinung und Antragstellung an.

Nach erfolgter Abstimmung bedauert der Bürgermeister ausdrücklich die Schließung des Museumsbetriebes.

3b.) Dringlichkeitsantrag;

Ankauf eines Vorführ-Farbkopiergerätes für das Amtsgebäude als Ersatz für das defekte Altgerät samt Wartungsvertrag – der Bürgermeister beantragt den Ankauf eines digitalen Drucksystems in SW und Farbe der Marke RICOH MPC4502 als Vorführgerät mit ca. 6.000 Testkopien der Fa. Büro-Systeme-Verkauf-Wartung Armin Schinkovits, 3124 Oberwölbling, Wachaustraße 6, zum Preis von € 6.149,00 sowie den Abschluss eines Servicevertrages mit einer Laufzeit von 60 Monaten. (€ 41,25/pro Monat). Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den Ankauf sowie den Abschluss des Servicevertrages. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über prognostizierte Mehreinnahmen aus dem Titel „Endabrechnung Ertragsanteile 2013“.

Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeister Willibald Wltschek

4.) Ko;

Schul- und Kindergartenwesen – Herr Vizebürgermeister Willibald Wltschek beantragt den Ankauf nachfolgender Einrichtungen und Ausstattungen:

- Prof. Fritz Küffer-NNö Mittelschule – Ankauf eines Farbkopiergerätes der Marke RICOH MPC5501 samt Abschluss eines Wartungsvertrages gemäß Anbot der Fa. Schinkovits, 3124 Wölbling, Wachaustraße 6.
Die Kosten für den Ersatzankauf eines Vorführgerätes betragen € 4.428,00, jene des Wartungsvertrages monatlich € 90,00 auf Basis 10.000 Seiten. Die Vertragslaufzeit des Wartungsvertrages wird mit 60 Monaten angeführt.
Das bestehende Altgerät soll lt. Aussage von Herrn Vizebürgermeister Willibald Wltschek noch im Bereich der örtlichen Musikschule weiterverwendet werden.
- Prof. Fritz Küffer - Volksschule-Nord – Ankauf/Sponsoring einer Boulderwand von der Fa. Turkna, Turn- und Sportgerätefabrik, 3204 Kirchberg an der Pielach, St. Pöltner-Straße 14, zum Preis von € 8.570,54.
Hinweis: gegenüber der Sitzung des Stadtrates ist eine Preiserhöhung von € 90,00 eingetreten.
Für den Ankauf der Boulderwand liegt ein Finanzierungsplan der VS-Nord vor:
 - Ansparung der EV-Beträge der letzten Jahre € 4.000,00

- EV-Beitrag des laufenden Schuljahres	€ 700,00
- Sponsoring Fa. UNIQA	€ 3.000,00
- Stadtgemeinde Wilhelmsburg	€ 870,54

- NÖ Landeskindergarten Wilhelmsburg-Nord – Auftragsvergabe für Bodenverlegearbeiten im Stiegenhaus/Gang und Gruppe 3 an die Fa. RCW Raumausstattung, Wilhelmsburg, Untere Hauptstraße 18, zum Gesamtpreis von € 3.939,00.
Hinweis: die Bodenverlegearbeiten wurden anlässlich einer Überprüfung des NÖ Landeskindergartens durch die BH St. Pölten eingefordert.

Der Gemeinderat stimmt den außer- und überplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu, die Bedeckung erfolgt über prognostizierte Mehreinnahmen aus dem Titel „Endabrechnung Ertragsanteile 2013“.

5.) Ko;

Schulische Nachmittagsbetreuung – der Referent beantragt die Zustimmung des Gemeinderates zu nachfolgenden baulichen Maßnahmen:

- Div. Bau- und Sanierungsmaßnahmen – Fa. Rudolf Siedl, Wilhelmsburg, Neidhartstraße 39b/2/1, zum Preis von € 7.285,90
- Installation einer Heizungsanlage – Fa. Janisch Ges.m.b.H, 3160 Traisen, Mariazeller Straße 27, zum Preis von € 3.622,72
- Elektroinstallationsarbeiten – Elektrohaus der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Hauptplatz 8, zum Preis von € 719,21

Der Gemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu, die Bedeckung erfolgt über prognostizierte Mehreinnahmen aus dem Titel „Endabrechnung Ertragsanteile 2013“.

Für die gegenständlichen Investitionen im Bereich der Schulischen Nachmittagsbetreuung erfolgt der Antrag um Förderung bei der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung.

Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck

6.) Ko;

Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und dem Verein Tennisclub Laufen Wilhelmsburg – Ersuchen des Vereinsvorstandes um Aktualisierung des Vertrages.

Der Referent erläutert dem Gemeinderat vollinhaltlich die beabsichtigten vertraglichen Änderungen, welche über Vorschlag der Vertreter des Vereinsvorstandes des Tennisclubs eingearbeitet wurden.

Der Pachtvertrag liegt bereits als Konzept mit allen Änderungen vor, Laufzeit bzw. Pachtzins bleiben unverändert.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertrag mit all seinen Änderungen einstimmig zu.

7.) PZ.: 181/Bau/Ko;

„Spielraumkonzept Wilhelmsburg“ – Herr STR Norbert Damböck beantragt die Beauftragung der Grundlagenermittlung für ein Spielraumkonzept an Christian Winkler, Landschaftsplanung, 3300 Amstetten, Viehdorferstraße 54, zum Preis von € 4.440,00. Die Beantragung umfasst für die Grundlagenermittlung einen Arbeitsaufwand von fünf Tagen, es soll das aktuelle Angebot an Freiräumen in Wilhelmsburg untersucht und der Spiel- und Erholungswert für unterschiedliche Nutzergruppen beurteilt werden. Nach Vorliegen des Endergebnisses der Untersuchung ist eine nachfolgende modulhafte und zeitlich gestaffelte Projektumsetzung möglich.

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe einstimmig zu, die Bedeckung erfolgt über die prognostizierten Mehreinnahmen aus dem Titel „Endabrechnung Ertragsanteile 2013“.

8.) abgesetzt;

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb